

Bewerbung um einen Frauenplatz nach dem Verfahren der ersten 40 Plätze auf der Stadtratsliste der Münchner GRÜNEN für die Stadtratswahl 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

von GRÜNER Kommunalpolitik bin ich seit über 20 Jahren infiziert und das bleibt auch so. Mit sieben GRÜNEN stehen wir im BA 19, im Stadtbezirk, der gerade den Wandel von Industriegebiet zum Wohnquartier erlebt, für ökologische, soziale und gleichberechtigte Gesellschaft.

Als Gleichstellungsbeauftragte war ich am Prozess, dass die Anträge für das Stadtteilbudget nach den Kriterien des Gender-Budgetings verändert wurden, federführend beteiligt.

Mit dem Votum des OV-STOFF für den Stadtrat stehe ich für ein München, indem Diversität und Demokratie das Stadtleben bedeuten. Demokratische Sozialisation muss bei allen Kindern und Jugendlichen früh und institutionell ansetzen. Schule und Jugendhilfe müssen gemeinsam Konzepte, auf Augenhöhe entwickeln, bei denen die Jugendlichen partizipieren und mitgenommen werden, besonders in Mittel- und Berufsschulen.

Ich stehe für die Vielfalt und die Potentiale in der sozialen Trägerlandschaft unserer Stadt ein, wie sie während der letzten 30 Jahre gewachsen sind. Das Prinzip der Subsidiarität muss als konsequenter politischer Wille umgesetzt werden. Mit der intransparenten Förderauswahl bei den Projekten und der restriktiven Vergabepaxis während der GroKo wurden die freien Träger zu Bittstellern der Verwaltung, sei es in der Jugendberufshilfe, den sozialen Betrieben oder den Frauenprojekten. Innovative soziale Arbeit in kreativen Projekten, die nachhaltig für die nächsten Generationen der Stadtgesellschaft wirken, sind aktuell nicht gefragt. München muss seinen Vorbildcharakter als soziale Stadt für andere Städte behalten. Nur das sichert den sozialen Frieden.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass bei den neuen, und auch bei den bereits geplanten Quartieren mit dem Wohnungsbau gleichzeitig die Infrastruktur geschaffen wird, die den Stadtteil lebenswert macht. Dazu gehören fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten genauso wie Schulen, Jugendeinrichtungen und Räume zum Verweilen. Diese Infrastrukturmaßnahmen nenne ich, weil sie über das hinaus gehen, wozu die Bauträger ohnehin gesetzlich verpflichtet sind, wie es für Kindereinrichtungen und Spielplätze gilt. Sie sind jedoch lebensnotwendig, dass sich die wachsende Stadtgesellschaft gesund entwickeln kann.

Ich brenne für den Kommunalwahlkampf, den ich, wie immer, per ÖPNV und zu Fuß führen werde, auf dass es ganz viele grüne Stadträte*innen geben wird!
Über eure Stimme freue ich mich 😊 Eure Fragen beantworte ich gerne.

Herzliche GRÜNE Grüße

Nicole Bartsch

GRÜNE Vita: in München: seit 2014 Mitglied im BA19, Gleichstellungsbeauftragte des BA, Unterausschüsse Bau- und Planung/ Soziales, seit 2018 OV-Vorstand STOFF; **in Mannheim:** 1997-2008 Kreisvorstand/ erweiterter Kreisvorstand, 2001 Landtagskandidatin, 1998-2003 Vorsitzende der LAG-Internationales/Europa in BaWü, 1999-2011 Mitglied in Bezirksausschüssen, 2003 Gründung eines Grünen Ortsverbandes, seit 1991 Wahlkampf- und Kampagnenerfahrung; Mitglied im Jugendhilfe-Sozialausschuss der Stadt Mannheim, Gründungsmitglied/Vorstand von drei Fördervereinen für Jugendtreffs

Persönliches: Aufgewachsen unweit der französischen Grenze, Studium deutsches und französisches Recht in Saarbrücken, Soziologie und Politische Wissenschaft in Mannheim (Diplom Soziologin), 57 Jahre alt, verheiratet, 1 Sohn, seit 2011 in München, arbeite im Referat Prävention für gesellschaftspolitische Jugendbildung bei der Evangelischen Jugendsozialarbeit (ejsa) Bayern, davor Leiterin einer Jugendhilfeeinrichtung in München, Abteilungsleitung in einer Gesellschaft für berufliche Integration und Qualifizierung der LH München, Aufbau von Standorten der beruflichen Rehabilitation für psychisch kranke Menschen und Fachleitung für Umschulungen in nicht-technischen Fächern beim Berufsförderungswerk in Heidelberg; Personalreferentin im Kommunikationsmarketing, Mitarbeiterin im Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialwissenschaften (MZES) der Uni Mannheim.

Kontakt: St. Wendel Straße 38, 81379 München, Mobil: 0172 8778541, Mail: nicolebartsch@t-online.de

